

Merkblatt: Baureihe V180

Adresse 3
Hersteller Gützold
Projektnummer 94428
Projektversion V2



Die Baureihe V180 (ab 1968 BR 118, ab 1990 BR 228) war die erste Großdiesellokomotive der Deutschen Reichsbahn (DR) und erschien 1963. Analog zur Baureihe V200 der DB wurde die anfangs als V180 bezeichneten Maschinen von zwei 12-Zylinder-Dieselmotoren angetrieben, die ihre Kraft hydraulisch an die vier Antriebsachsen weitergab. Zur Leipziger Messe 1965 stellte man die V200 1001 vor, die im Betrieb aber als V180 059 geführt wurde. Diese unterschied sich durch ihre kantigen, aus glasfaserverstärktem Polyester gefertigten Stirnseiten mit weit vorgezogenen und nach vorne geneigten Stirnfenstern auffällig von den bisherigen V180. Drei weitere Maschinen erhielten ebenfalls die GFK-Kanzeln. Die Motoren des Typs 12 KVD 18/21A-2 leisteten nun 1000 PS bei 1500 U/min, die Höchstgeschwindigkeit blieb bei 120 km/h.

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht vorn			
F1	Motor #1	1, 2, 23, 24	259, 267, 435, 443	95, 113, 100, 100
F2	Rücklicht Rot ein/aus			
F3	Signalhorn Hoch	3	275	128
F4	Motor #2	2, 24	267, 443	113, 100
F5	Signalhorn Tief	4	283	128
F6	Rangiergang			
F7	Bremsgeräusch deaktivieren			
F8	Soundfader			
F9	Pressluft ablassen	9	323	55
F10	Schaffnerpfeiff	10	331	64
F11	Kuppeln ab-/ankuppeln	8	315	90
F12	Schienenstöße ein/aus	17	387	100
F13	Kurvenquietschen ein/aus	15	371	128
F14	Bahnhofsdurchsage #1	7	307	128
F15	Bahnhofsdurchsage #2	14	363	128
F16	Führerstandstüre auf/zu	12	347	128
F17	Sanden	11	339	25
F18	Bremse lösen/anlegen	13	355	128
F19	Rangierfunk #1	22	427	115
F20	Rangierfunk #2	21	419	115
F21	Doppelsignalhorn	3, 4	275, 283	128, 128
F22	Bahnhofsdurchsage #3	20	411	128
F23	Lüfter	5	291	128

F24	Kompressor	6	299	55
F25	AUX3 (Kupplungswalzer)			
F26	AUX5			
F27	Nicht belegt			
F28	Nicht belegt			